



Bauarbeiten zur Kläranlage Burkhardtsdorf gehen gut voran

Rund 2,7 Mio. € investiert der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge (ZWW) in 2011 in das Abwassersystem von Burkhardtsdorf, Hauptbestandteil darin ist die Fertigstellung der Kläranlage in der Eibenberger Straße.

Bereits im Juni des vergangenen Jahres, so der Geschäftsführer des ZWW, Dr. Frank Kippig, begannen die Wasserwerke am Ortsausgang von Burkhardtsdorf/ Ortseingang Neu-Eibenberg zwischen B 180 und Zwönitz mit dem Bau einer

neuen Kläranlage für 2.000 Einwohnergleichwerte für den Ort Burkhardtsdorf. Inzwischen sind die Betonarbeiten zum Kombibecken fast abgeschlossen und für das Betriebsgebäude werden die Wände betoniert. Wir hoffen, so Kippig, dass

mit der Ausrüstung der Kläranlage nach Abschluss der Herstellung der Bauhüllen ab Mitte Juni begonnen werden kann. Läuft alles planmäßig, so kann noch im September dieses Jahres der Bau der Kläranlage abgeschlossen und nach dem Funktionstest der Probebetrieb aufgenommen werden. Die Kläranlage selbst besteht aus einem Rechen und Sandfang (mechanische Reinigung), 2 Belebungs- und Nachklärbecken (biologische Reinigung), einem kleinen Schlammstapelbehälter und einem Technikgebäude. Die Gesamtkosten der Anlage liegen bei 2,41 Mio. € und werden vom Freistaat Sachsen und der Europäischen Union mit insgesamt 64 % gefördert.

Zusätzlich zur Kläranlage wird der ZWW bis Jahresende 2011, beginnend ab 2009, in Burkhardtsdorf

4.080 m Schmutzwasserkanal, 82 m Mischwasserkanal, 835 m Regenwasserkanal und 2.266 Abwasserdruckleitung nur im Ortsteil Burkhardtsdorf verlegt haben. Hinzu kommen 2 Pumpstationen an der Alten Poststraße und in der Becherstraße sowie ein 50 m³ großes Regenüberlaufbecken an der Alten Poststraße. Zurzeit werden in Burkhardtsdorf an 5 verschiedenen Baustellen zeitgleich Sammler und Bauwerke errichtet.

Die Gesamtbausumme für alle neuen Kanäle, Pumpwerke und die Kläranlage belaufen sich auf 4,903 Mio. € mit einem Fördermittelanteil von 2,963 Mio. €. Nach Fertigstellung zum Jahresende 2011 kann das Abwasser von ca. 1760 Einwohnern in der neuen Kläranlage gereinigt werden, gut 30 % der Einwohner erhalten davon eine Neuanbindung.



Schon in diesem Jahres soll der Probebetrieb der Kläranlage Burkhardtsdorf aufgenommen werden.

Abwasserkomplexmaßnahme in Eibenstock geht in letzte Runde

Nach über 2 Jahren Bauzeit will der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge (ZWW) seine Abwasserkomplexmaßnahme für den Stadtteil Eibenstock Ost dieses Jahr abschließen.

Zeitgleich, so der Geschäftsführer des ZWW, Dr. Frank Kippig, laufen dazu Bauabschnitte an der Unteren Crottenseestraße und am Sonneneck in Eibenstock. An der Unteren Crottenseestraße wird von Eibenstock Ost bis zum Ein-

Albertplatz bis Kreuzung auf der Rosa-Luxemburg-Straße, Feldstraße und Mohrenstraße ein insgesamt 1.100 Meter langer Schmutz- und Mischwassersammler verlegt. Dabei wurden bereits dieses Jahr der Kanalabschnitt Sosaer Straße und Untere Crottenseestraße bis Kreuzung Gutsweg fertiggestellt. In 2 Kolonnen arbeitet derzeit die Baufirma ab Kreuzung Gutsweg und Verbindung Mohrenstraße zur Untere Crottenseestraße. Läuft alles gut, so Kippig, werden wir bis Mitte September diesen Jahres den Sammlerbau in diesem Abschnitt fertiggestellt haben.

Der dazu parallel laufende Bauabschnitt Sonneneck soll bis Anfang August 2011 abgeschlossen sein. Hier werden in der Straße Am Steinbächel bis zur Straße

Sonneneck Hausnummer 24 ein 600 Meter langer Schmutzwasserkanal und ein 80 Meter langer Regenwasserkanal errichtet.

Die beiden neu zu errichtenden Abwasserkanäle münden in die bereits in 2010 gebauten Kanäle Gutsweg bzw. Am Steinbächel. Von diesen soll das Abwasser über das bereits errichtete 2 km lange Abwassersystem vom Gewerbegebiet Eibenstock Ost bis zum Einlaufbauwerk Gerstenbergweg transportiert werden. Von dort gelangt es über den Abwassertunnel zur Zentralkläranlage Wolfsgrün, wo es gereinigt wird. Da das Schmutzwasser an der Bach-Straßenkreuzung bereits dieses Jahr „Am Steinbächel“ einen Tiefpunkt erreicht, wurde genau an diesem Punkt ein Schmutzwasserpumpwerk errichtet.

Mit Fertigstellung der Komplexmaßnahme werden insgesamt 625 Einwohner sowie das Gewerbegebiet Ost an das neue zentrale System um- oder neu aufgebauten.

Die Gesamtkosten dieser bereits in 2009 begonnenen Abwasserkomplexmaßnahme, so der Geschäftsführer, belaufen sich auf insgesamt 3,737 Mio. € und werden vom Freistaat Sachsen und der Europäischen Union mit insgesamt 63,9 % gefördert.

Herzenssache

In Deutschland erleiden jährlich 100.000 Menschen einen Herzinfarkt. Die Überlebenschance beträgt nur 5%. Sie liegt bei 35% wenn der Betroffene innerhalb von 3 Minuten reanimiert würde und sogar bei 90% wenn das innerhalb 1 Minute passiert. Nach 5 Minuten treten die ersten irreparablen Hirnschäden ein, nach 10 Minuten kommt jede Hilfe zu spät und nach frühestens 10 Minuten trifft meist erst der Notarzt ein.

Nicht nur Ältere fallen dem „plötzlichen Herztod“ zum Opfer, es kann Jeden ereilen – selbst den jungen, gesunden, dünnen, sportlichen, ausgeglichenen, stressresistenten, nichtrauchenden und sich vegetarisch ernährenden Menschen. In solchen Situationen können AED (automatischer externer Defibrillator) helfen, vor deren Bedienung auch Laien keine Angst zu haben brauchen.

Sie sind kinderleicht zu bedienen und leiten den Anwender mit visuellen und akustischen, einfachen Anweisungen durch die erforderlichen Animerungsmaßnahmen. Damit sich unsere Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter ein Stückweit sicherer fühlen können haben die Wasserwerke Westerzgebirge in Ihrem Gebäude an zentraler Stelle neben dem Empfang am Haupteingang einen Defibrillator angebracht.

In der Hoffnung diesen nie versich vegetarisch ernährenden Menschen. In solchen Situationen können AED (automatischer externer Defibrillator) helfen, vor deren Bedienung auch Laien keine Angst zu haben brauchen. Sie sind kinderleicht zu bedienen und leiten den Anwender mit visuellen und akustischen, einfachen Anweisungen durch die erforderlichen Animerungsmaßnahmen. Damit sich unsere Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter ein Stückweit sicherer fühlen können haben die Wasserwerke Westerzgebirge in Ihrem Gebäude an zentraler Stelle neben dem Empfang am Haupteingang einen Defibrillator angebracht. In der Hoffnung diesen nie versich vegetarisch ernährenden Menschen. In solchen Situationen können AED (automatischer externer Defibrillator) helfen, vor deren Bedienung auch Laien keine Angst zu haben brauchen.

VORSCHAU
In verschiedenen Medien wird derzeit über die Wasserzählergrößen diskutiert.
Ist Ihr Wasserzähler richtig bemessen?
Darüber informieren wir Sie ausführlich in unserer nächsten Ausgabe.

Änderung der Trinkwasserverordnung

Am 11. Mai 2011 wurde die Erste Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung veröffentlicht, welche am 1. November 2011 in Kraft tritt. Die Änderung der Trinkwasserverordnung war notwendig geworden, um neue wissenschaftliche Erkenntnisse, europäische Vorgaben sowie Klarstellungen gegenüber den bisherigen Regelungen zu berücksichtigen.

Mit der Änderung der Trinkwasserverordnung wird erstmalig ein Grenzwert für Uran in Höhe von 10 Mikrogramm pro Liter Trinkwasser festgelegt. Er ist toxikologisch begründet und bezieht sich allein auf die chemische Toxizität, da unterhalb von 60 Mikrogramm Uran pro Liter die Radioaktivität für den Gesundheitsschutz nicht von Belang ist. Bei den bisher durchgeführten Stichprobenartigen Untersuchungen im Versorgungsgebiet des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge lagen alle

gemessenen Werte weit unterhalb des neu festgelegten Grundwertes. Neu ist weiterhin, dass für den Parameter Legionella spec. (Legionellen) ein technischer Maßnahmewert von 100 in 100 Milliliter festgelegt ist. Der Indikatorparameter trägt sowohl dem Aspekt Rechnung, dass zwar nicht jede Besiedlung mit Legionellen zwangsläufig auch zu Erkrankungen führt, dass aber dennoch die relevanten Systeme der

Trinkwasser-Installation systemisch untersucht werden sollen, um Gefahren insbesondere für Risikogruppen durch eine Gefährdungsanalyse und nötigenfalls Abhilfemaßnahmen zu minimieren. Der ZWW überwacht sein Trinkwassernetz in Eigen- und Fremdkontrollen durch das Gesundheitsamt ständig und garantiert so die Einhaltung der gesetzlichen Werte. Entsprechend der neuen Trinkwasserverordnung haben alle

Unternehmer und Inhaber einer Großanlage zur Wassererwärmung (Speichervolumen größer 400 Liter oder Warmwasserleitungen mit mehr als 3 Litern Inhalt zwischen dem Trinkwassererwärmer und der Entnahmestelle) den Bestand dieser Anlage dem Gesundheitsamt zu melden sowie mindestens einmal jährlich Untersuchungen auf Legionellen durch eine anerkannte Untersuchungsstelle durchführen zu lassen.

Termine für Rohrnetzspülungen Mai/Juni/Juli 2011

Sehr geehrte Kunden, wegen der sturnumäßigen Rohrnetzspülung kann es bei Ihrer Wasserversorgung zu Druckmangel, Unterbrechungen oder Trübungen kommen. Wir werden uns bemühen, die Arbeiten in der angegebenen Zeit auszuführen und bitten wegen eventuell auftretenden Beeinträchtigungen um Ihr Verständnis.

Breitenbrunn OT Rittersgrün, Am Pulverturm, Bauernweg, Bergstraße, Feldweg, Grenzgrund, Hans-Vieweger-Str., Rothenberg, 23.06.2011, 8.00 - 15.00 Uhr
Grünhain-Beierfeld OT Beierfeld, Am Bahnhof, Am Birkenhain, August-Bebel-Str., Bernhard-Hecker-Str., Sonnenblick, Spiegelwaldstr., 18.07.2011, 8.00 - 14.00 Uhr
Grünhain-Beierfeld OT Beierfeld, Am Bockwald, Am Kieferle, Am Sportplatz, Am Weinberg, An der Dürre Schönberg, August-Bebel-

Straße, Bauernweg, Bernsbacher Straße, Franz-Mehring-Straße, Friedrich-Engels-Straße, Goethestraße, Kantstr., Obere Viehtrift, Rosa-Luxemburg-Straße, Scheinfeldstraße, Schillerstraße, Straße des Sportes, Seidelweg, Turngartenweg, Waschleither Straße, 27.07.2011, 8.00 - 16.00 Uhr
Markersbach, Am Langenberger Weg, Annaberger Str., Dorfstraße, Gartenstr., Hammerstr., Obere Dorfstr., Schulgasse, Sportweg, 30.05.2011, 8.00 - 16.00 Uhr
Schwarzenberg Stadtteil Neustadt, Am Bahnhof, Bahnhofstraße, Elterleiner Str., Gartenstr., Geschwis-ter-Scholl-Str., Grünhainer Str., Heinrich-Heine-Str., Neustädter Ring, Str. der Einheit, Straße, des 18. März, Weidauer Str., Wildenauer Weg, 26.05.2011, 8.00 - 16.00 Uhr
Schwarzenberg, Stadtteil Hofgarten, Am Hofgarten, Am Gal-

genberg, Am Hofgarten, Barbara-Uttmann-Str., Eibenstocker Str., Käthe-Kollwitz-Str., Oelpfannerweg, Schneeberger Str., St.-Georg-Ring, 09.06.2011, 8.00 - 15.00 Uhr
Schwarzenberg Stadtteil Wildenau, Am Schloßwald, Elterleiner Str., Emmelerweg, Graulsteig, Klempnerweg, Oswaldtalstraße, Stiehlerweg, Wildenauer Weg, 25.07.2011, 8.00 - 15.00 Uhr
Stützengrün Neulehn, Schönheider Straße oberhalb ehem. KITA, Schulstraße, Neuheider Weg, Rothenkirchner Straße, 25.05.2011, 8.00 - 16.00 Uhr
Stützengrün Vorderdorf/Unterstützengrün, Schönheider Straße unterhalb ehem. KITA, Auerbacher Straße, Rosenthal, Wiesenhäuser Straße, Hübelstraße, Talstraße, Bergstraße, 26.05.2011, 8.00 - 16.00 Uhr
Eibenstock Carlsfeld, 30.05.2011, 8.00 - 16.00 Uhr
Eibenstock Wildenthal,

31.05.2011, 8.00 - 12.00 Uhr
Eibenstock Oberstadt und Unterstadt, Erzweg, Hoher Weg, Schwalbenweg, Siedlung d. Friedens, Hübler Weg, Messingwerk, An der Südstraße, Am Rehmerhang, Südstraße, Feuerwehrstr., Ringstraße, Auersbergstraße, Karlsbader Straße, Postplatz, Bergstr. 1-7 und 2, 06.06.2011, 8.00 - 17.00 Uhr
Eibenstock Oberstadt, Feldstraße, Funckstraße, Mohrenstraße, R.-Luxemburg-Straße, Albertplatz, O.-Findeisen-Straße, Neugasse, Zinnstraße, Obere u. Untere Crottenseestraße, Sosaer Str., Oststraße, Gutsweg, Am Gutsweg, Sonneneck, Am Steinbächel, Kl.-Angermann-Straße, Gartenstraße, Dr.-Leidholdt-Straße, Schneeberger u. Alte Schneeberger Straße, 07.06.2011, 8.00 - 17.00 Uhr
Eibenstock Oberstadt, Schönheider Straße 1-13 und 2-6, St.-Dietrich Straße, Schulstraße,

Schulgässchen, Rathausplatz, Haberleithe, Pestalozzistraße, Vodelstraße, Gabelsberger Straße, An der Vodelstraße, Windischweg, Platz des Friedens, Parkstraße, Muldenhamer Straße, L.-Jahn-Straße, Bühlstraße, Am Bühl, Gerstenbergweg, 08.06.2011, 8.00 - 17.00 Uhr
Eibenstock Unterstadt, Hintere und Vordere Rehmerstraße, Carlsfelder Steig, Adlerfelsensweg, Reuthersweg, Hugo-Zschau-Straße, Bergstraße 7A-11 und 6-12, Brückenstraße, An der Bergstraße, Am Stern, Am Graben, Marktplatz, Winklerstraße, Triftweg, Bgm.-Hesse-Straße, Bachstraße, Uhdestraße, Weststraße, Am Brühl, Auerbacher Straße, Gasanstaltsweg, Kreuzelweg, Forstsiedlung, Talsperrenweg, Kammweg, Schützenstraße, Schönheider Straße unterhalb KITA, 09.06.2011, 8.00 - 17.00 Uhr